

A Fahrerlaubnis-Antrag auf

Begleitetes Fahren ab 17

<input type="checkbox"/> Erteilung der	Klasse(n)	
<input type="checkbox"/> Erweiterung	Klasse(n) von	Klasse(n) auf
<input type="checkbox"/> Umschreibung einer ausländischen Fahrerlaubnis	Klasse(n) von	Klasse(n) in

Eine Fahrerlaubnis habe/hatte ich bisher
 bei keiner anderen Stelle beantragt
 bereits beantragt bei

Die Fahrprüfung möchte ich ablegen auf einem Kfz mit
 Schaltgetriebe automatischer Kraftübertragung

eingetragen am:	Ident-Nr.:
durch: (Sachbearbeiter/in)	
Eingangsvermerk Kreisverwaltung	

B Familienname _____

Vorname(n) - *Es sind alle anzugeben entsprechend Personalausweis -* _____

ggf. Rufname _____ Telefon _____

Geburtsname *(nur beim Abweichen vom Familiennamen)* _____

Geburtsdatum _____ Geburtsort _____

Staatsangehörigkeit _____

Anschrift _____ Wohnort *(Hauptwohnung)* _____

Postleitzahl: _____ Straße, Hausnummer _____

Falls minderjährig, Name und ggf. abweichende Anschrift des / der gesetzl. Vertreter(s) _____

G Gebührenquittung der Stadt / Gemeinde

Antragsteller/in zahlte ein:

Kreis-Gebühren _____ Euro

KBA-Gebühren _____ Euro

Stempel und Unterschrift

C Ich trage im Straßenverkehr eine Brille / Kontaktlinsen ja nein

Körperliche und/oder geistige Besonderheiten hatte bzw. habe ich ja nein Wenn ja, welche? _____

(z.B. Kopf- oder Gehirnverletzungen, Verlust eines Auges oder Versteifung von Gliedmaßen, Geisteskrankheit, Epilepsie, Schwerhörigkeit, Herz- und Kreislaufstörungen, Störung der Farbensicherheit, Zuckerkrankheit oder andere Gebrechen, ggf. Art und Prozentsatz angeben)

Ich bin / war drogen-, alkohol-, medikamentenabhängig ja nein

Konsument von Rauschmitteln (z.B. Cannabis, Heroin) ja nein

Ich habe mich einer Suchtbehandlung unterzogen ja, von _____ bis _____ in _____ nein

D Durch Urteil/Strafbefehl des _____ vom _____ Aktenzeichen _____

wurde mir die Fahrerlaubnis Klasse _____ (mit einer Sperrfrist) entzogen wurde eine Sperrfrist für die Erteilung einer Fahrerlaubnis angeordnet.

Gegen mich ist ein Verfahren anhängig bei _____ Aktenzeichen _____

E Bei einem Antrag auf Erweiterung / Umschreibung der Fahrerlaubnis: Ich bin im Besitz einer Fahrerlaubnis

Klassen(n)	Listen-Nr.	ausgestellt am	ausstellende Behörde
	Vordruck-Nr.		

F Ich lege außer ärztlichen oder sonstigen Gutachten vor:

einen gültigen Personalausweis oder Reisepass (bei der örtl. zuständigen Einwohnermeldebehörde)

1 Lichtbild aus jüngster Zeit im Halbprofil ohne Kopfbedeckung (35 x 45 mm)

Nachweis über Unterweisung in Sofortmaßnahmen am Unfallort / Ausbildung in Erster Hilfe (bei Klasse C, CE, C1, C1E, D, DE, D1, D1E)

Sehtest einer amtlich anerkannten Sehteststelle bzw. Zeugnis oder Gutachten, z. B. eines Augenarztes

bei Klasse C, CE, C1, C1E, D, DE, D1, D1E: - ärztliche Bescheinigung gemäß Anlage 5 zu § 11 Abs. 9 FeV
 - augenärztliche Bescheinigung gemäß Anlage 6 zu § 12 FeV

bei Klasse D, DE, D1, D1E zusätzlich: - Leistungstest gemäß Anlage 5 zu § 11 Abs. 9 FeV

Anlage 1 zu BF 17

Anlage 2 zu BF 17 (pro Begleiter)

H Stempel der Fahrschule und Fahrschul-Nr. des Rhein-Sieg-Kreises

Zuständige Prüfstelle:

TÜV Bonn TÜV Engelskirchen

TÜV Köln TÜV Betzdorf

Auswärtiger Prüfungsort: (PLZ, Ort, Straße)

Außerdem bei Erweiterung der Fahrerlaubnis:

amtlich beglaubigte Fotokopie des Führerscheines bzw. Abschrift der Führerscheinkarteikarte, sofern die bisherige Fahrerlaubnis nicht vom Straßenverkehrsamt des Rhein-Sieg-Kreises erteilt wurde. Die Karteiblattabschrift ist bei dem Straßenverkehrsamt erhältlich, das den Führerschein ausgefertigt hat.

Falls ich die theoretische Prüfung nicht innerhalb von 12 Monaten nach Eingang des Prüfauftrages bei der Technischen Prüfstelle ablege oder bestehe und die praktische Prüfung nicht innerhalb von 12 Monaten nach Bestehen der theoretischen Prüfung erfolgreich ablege, kann mein Antrag als erledigt betrachtet werden. Die gezahlten Gebühren sind dann verfallen. Mir ist bekannt, dass ein augenärztliches Zeugnis / Gutachten bzw. eine Sehtestbescheinigung maximal nur zwei Jahre gültig sind.

Wichtige Hinweise:

1) Die Erhebung personenbezogener Daten erfolgt gem. §§ 2 Abs. 1 Satz 2, 2 c Abs. 2 und 4 Abs. 1 StVG, §§ 4, 6 bis 25 FeV i.V. mit den Nrn. 3.12 und 3.13 der 2. BZRVwV, §§ 24, 26 VwVfG NRW.

2) Nicht vollständige Angaben führen zu unnötigen Verzögerungen in der Bearbeitung.

3) Ich versichere die Richtigkeit vorstehender Erklärungen. Mir ist bekannt, dass unzutreffende Angaben die Entziehung der Fahrerlaubnis rechtfertigen.

(Bitte nur in weißen Feldern das Zutreffende ankreuzen und in Druckschrift lesbar einfügen)